

## Fabasoft: Ein offenes System für einen offenen Handel

Auch das Ressort Dienstleistungen im Bereich Welthandel (WHDL) arbeitet mit Fabasoft.

Das Interview mit Martin Godel ermöglicht einen Einblick in die Praxis.



### Was ist die hauptsächliche Geschäftstätigkeit Ihres Ressorts?

Wir sind für die Schweizer Dienstleistungspolitik und den Dienstleistungshandel zuständig.

### Was hat sich mit der Einführung der Geschäftsverwaltung (GeVer) mit Fabasoft in Ihrem Ressort verändert?

Seit der Einführung der Geschäftsverwaltung mit Fabasoft verfügen

wir über ein Instrument zur transparenten und jederzeit nachvollziehbaren Führung der Prozesse.

### Welche Hürden mussten während der Einführung von Ihnen genommen werden?

Die grösste Hürde ist die eigene Gewohnheit – sie galt es zuerst zu ändern! Hinzu kommt, dass Fabasoft nicht intuitiv erlernbar ist. Es braucht deshalb Geduld und eine Prise Neugierde, um das angebotene Potential zu nutzen. Das Gespräch mit den Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen erwies sich dabei als eine sehr gewinnbringende und zeitsparende Weise, die «Fabasoftigkeiten» kennenzulernen.

### Welche Vorteile ergeben sich dank der neuen GeVer mit Fabasoft in Ihrem Arbeitsbereich?

Zusätzlich zum Dokumentenmanagement bietet uns Fabasoft den grossen Vorteil der Prozesssteuerung. Gegenüber früher, wo Aufträge der Geschäftssteuerung (PRGS) mittels Papier versandt wurden, bietet Fabasoft hier einen echten Mehrwert. Federführung, Aktivitäten und Fristen werden klar zugewiesen, das Weiterleiten von einer Person zur anderen wird dokumentiert. Insbesondere die Arbeitsprozesse, die von PRGS ausgelöst werden und ei-

ne Vielzahl von Ressorts und Personen betreffen, gewinnen durch das neue Arbeitsinstrument an Transparenz und können dynamisch angepasst werden. «Wer bearbeitet gegenwärtig ein bestimmtes Geschäft in einer anderen Direktion oder einem anderen Leistungsbereich?» – die Antwort auf diese Frage kann heute in wenigen Sekunden gefunden werden.

Die Aufträge von WHDL werden heute voll über Fabasoft abgewickelt. Dadurch haben wir einen wesentlich geringeren Koordinationsaufwand mit den anderen Stellen im seco, und wir verfügen auch hier über eine bessere Transparenz.

### Haben Sie Wünsche für die Zukunft?

Fabasoft ist eingeführt und läuft – das ist ein Erfolg! Für die Weiterentwicklung gibt es selbstverständlich eine Vielzahl von Wünschen, z.B. das stetige Ausräumen von Fehlern und bedienungs-unfreundlichen Programmelementen, die Einführung von Fabasoft in anderen Bundesämtern sowie die direkte Behandlung der Bundesratsgeschäfte in Fabasoft.

Das Interview führte Bernhard Kruschitz, Koordinator Konsolidierung Fabasoft